

Klima-Aktivistin Neubauer in Anti-Erwärmungs-Dress

Schulterfrei und doch eiskalt mit einer Botschaft unterwegs: Die deutsche Klima-Aktivistin Luisa Neubauer wollte nun mit ihrem neuen Kleid etwas provozieren – und irgendwie hat sie es damit ja doch wieder in die Medien geschafft.

Erst kürzlich hat sie allen Tirolern auf Instagram erklärt, dass sie urgemein wären, weil sie mit Putins Gas heizen und Strom erzeugen – Luisa Neubauer wusste einfach nicht, dass die Tiroler fast vollständig ihren Strom aus erneuerbarer Energie, nämlich Wasserkraft, beziehen.

Beim Berliner Presseball war aber ohnehin weniger Fachwissen über echten Klimaschutz gefragt, sondern es wurde das Outfit bewertet. Und dabei kam Luisa Neubauer (27) ganz gut an: “Hot – Hotter – Dead” stand auf ihrem schwarzen schulterfreien Kleid geschrieben, dei Anspielung auf ihre Interpretation der Brandursache von Los Angeles war somit nicht allzu schwer zu erraten.

Die Bild-Zeitung erklärte dann noch ihren Lesern die Doppeldeutigkeit: “Entworfen von Johanna Perret und Leena Zimmermann, spielte das Kleid mit der Doppeldeutigkeit von ‚Heiß, heißer, tot’: nämlich ‚heiß aussehen’ und Erderwärmung.”

Quelle: https://blog.kumhofer.at/klima-aktivistin-neubauer-in-anti-erwaermungs-dress/

Die attraktive Klima-Aktivistin zeigte dann auch noch ihr neues Tattoo auf der rechten Schulter: “„1,6 Grad heißer auf der Welt, das ist Bilanz aus dem Jahr 2024. Das alles ist kein ‚Klima-Problem‘, es ist eine Menschheitskrise. Und zwar auch dann, wenn sie kaum Beachtung findet.“



Luisa Neubauer